

BIS Arbeitsgruppe Kartenkuratoren

Tätigkeitsbericht 2014

Die Arbeitsgruppe traf sich am 10. Januar im **Staatsarchiv St. Gallen**. Nach der Sitzung besuchte sie die originell und aufwendig gestaltete Ausstellung „**Alte Pläne fürs neue Jahr: St. Gallen in alten Karten**“ im Kulturraum des Regierungsgebäudes. Die Kuratoren Cornelia Stäheli und Patric Schnitzer führten die Teilnehmenden durch die erstmals so präsentierten Kartenmaterialien des Staatsarchivs.

Am 8. September 2014 traf sich die Gruppe in der **Zentralbibliothek der Universitätsbibliothek** Bern am Standort des Hochschulzentrums VonRoll. Im Fachteil standen die Herausforderungen beim Umzug beziehungsweise bei der Auslagerung von Kartenbeständen im Fokus: Die freischaffende Konservatorin Monika Lüthi berichtete über den kürzlich erfolgten erfolgreichen **Umzug der Kartenbestände** von der Münstergasse Bern ins VonRoll-Areal anlässlich der Umbauten bei der Zentralbibliothek der UB Bern. Dank der guten Bebilderung konnte die Arbeitsgruppe gut nachvollziehen, welches die Herausforderungen bei diesem Projekt waren, und wie ihnen auf professionelle Weise begegnet wurde.

Anlässlich der Sitzung in Bern demissionierte Jost Schmid als Präsident nach einer Amtsdauer von sechs Jahren, um sich mehr auf die Geschäftsleitung von Kartenportal.CH konzentrieren zu können und um eine Ämterakkumulierung zu vermeiden. Patrick Wermelinger von der Universitätsbibliothek Basel wurde einstimmig als **neuer Präsident** der Arbeitsgruppe gewählt.

Gemeinsame Projekte

Kartenportal.CH

Zur **Sicherstellung der nachhaltigen Finanzierung** nach Abschluss des drittmittelfinanzierten Projekts *e-lib.ch* wurden bilaterale Vereinbarungen zwischen den sieben Partnerinstitutionen der Einfachen Gesellschaft zum Betrieb von Kartenportal.CH und dem Leading House Zentralbibliothek Zürich unterzeichnet. Im Berichtsjahr ist **swisstopo als neue Partnerin** zum Konsortium gestossen. Am 7. November erfolgte die erste Sitzung des neuen Steuerungsausschusses – der höchsten Entscheidungsinstanz für alle inhaltlichen und finanziellen Fragen, bestehend aus je einer Vertretung der aktiv beteiligten Institutionen.

Der **neue Steuerungsausschuss** hat an seiner ersten Sitzung ein **Change Advisory Board (CAB)** bestimmt; bestehend aus Dr. Meda Diana Hotea (ETH-Bibliothek), Patrick Wermelinger (UB Basel) und Jost Schmid (Geschäftsleiter Kartenportal.CH, ZB Zürich). Im Frühling 2014 wurde das Portal einer erneuten **Usability-Evaluation** unterzogen. Die experten- und benutzerorientierte Untersuchung der Website wurde durch das Schweizerische Institut für Informationswissenschaft (SII) an der Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW) Chur durchgeführt. Zeitgleich fand ein Online-Benutzertest zur Evaluation der Benutzerfreundlichkeit von Kartenportal.CH an der Haute Ecole de Gestion de Genève (HEG-GE) statt. Aufgrund dieser Evaluation wurden Anpassungen durch den Entwickler vorgenommen, die bis im Oktober umgesetzt worden sind. Im Anschluss daran wurde Ende Oktober wurde vom Leading House eine **Medienmitteilung** verschickt. Diverse in- und ausländische Portale haben bis Ende Jahr das Kartenportal neu verlinkt, und es sind einige Hinweise in Fachzeitschriften erschienen.

Mitteilungen aus den Sammlungen

ETH-Bibliothek (Meda Hotea und Susanne Zollinger)

Die jährliche **Abendführung** zusammen mit der ZB Zürich im Rahmen des Kartenzentrums Zürich war mit knapp 40 Besuchern ein Erfolg. Das diesjährige Thema lautete: *Panoramen zwischen Kunst und Kartographie*.

Die ETH-Bibliothek macht ihre **Faltkartenbestände** zurück bis 1900 **ausleihbar**.

Ausgenommen davon sind Grossformate und konservatorisch heikle Bestände.

Universitätsbibliothek Basel (Patrick Wermelinger)

Die **Digitalisierung** der rund 400 Karten der Regio Basiliensis aus dem 18. und 19. Jahrhundert ist abgeschlossen. Mit den 500 Karten aus dem 16. und 17. Jahrhundert sind nun die Digitalisate von rund 900 Karten der UB Basel als eigene Kollektion auf **e-rara.ch** verfügbar. Abgeschlossen ist auch die **Katalogisierung** der Karten und Pläne der Schweiz und einzelner Kantone aus dem 18. und 19. Jahrhundert. Derzeit werden die Karten europäischer Länder des gleichen Zeitraums katalogisiert.

Universitätsbibliothek Bern (Martin Kohler)

Thomas Klöti wird sich per Ende Dezember im Sinne eines gestuften Altersrücktritts vorfristig pensionieren lassen. Er wird weiterhin bei swisstopo arbeiten. Die UB-Stelle wird nächstens ausgeschrieben.

Yvonne Motzer, die für die Kartensammlung zuständige Bibliothekarin, verlässt per Ende September das Geographische Institut der Universität Bern.

Die Arbeiten sind weiterhin durch den **Umbau der Bibliothek** an der Münsterergasse geprägt. Die Planung der Magazinausstattung hat bereits begonnen. Umzugstermin wird 2016 sein. An die Münsterergasse werden dann nur noch Bestände vor 1900 gezügelt, u.a. die Ryhiner-Kartensammlung.

Der Webmaster der ZB Bern hat die Seiten der Kartensammlungen komplett neu aufbereitet. Als **Zoom-Programm** wurde Zoomify durch Openlayers ersetzt. Die Bilddaten sind jetzt auch über Smartphones und Tablets nutzbar.

In der **Schweizerischen Osteuropabibliothek** (SOB) werden zurzeit die Karten der Sammlung Rossica Europeana erschlossen. Es ist auch geplant, die Sammlung zu digitalisieren. Diesbezügliche Offerten werden zurzeit eingeholt. Klar ist, dass die Digitalisate später **in e-rara integriert** werden sollen und nicht wie die Ryhiner-Kartensammlung via ADAM (Aleph Digital Assets Module) mit dem Katalog verbunden sein werden. Auch für die ZB steht die Frage der Beteiligung bei e-rara.ch, zumindest für neue Scans, im Raum. Die **Nacherfassung von Koordinaten** erfolgt weiterhin durch Zivildienstleistende.

Frau Theresa Rothfuss hat eine Übersetzung der Handschrift der Bürgerbibliothek zur **Schoepf-Karte** des bernischen Staatsgebiets von 1578 vom Lateinischen ins Deutsche vorgenommen (<http://neolatin.lbg.ac.at/publications/thomas-sch%C3%B6pf-inclytae-bernatum-vrbis-cum-omni-ditionis-suae-agro-et-provinciis-delinea>). Die Eintragungen gehen weiter als diejenigen auf der Karte selbst. Die Übersetzung erleichtert kommende Untersuchungen zur Schoepf-Karte.

Die **kürzlich entdeckte Wandkarte** der Iberischen Halbinsel von 1809 aus dem Augsburger Verlag von Joseph Carmine wurde restauriert und digitalisiert.

Die **Webseite von DigiBern** wurde als Bernensia Portal neu gestaltet

Historisches Archiv und Bibliothek PTT (Heike Bazak)

Im Jahr 2014 fand ein **Digitalisierungsprojekt** statt. Ein Grossteil der historischen Karten (insbesondere Postkurskarten, Telegraf- und Telefonnetz-Karten) wurden digitalisiert (Formate: tif, jpg und auf Microfiche). In der **Archivdatenbank scope**

<http://pttarchiv.mfk.ch/suchinfo.aspx> werden die Thumbnails der Karten an die entsprechenden Verzeichnungseinheiten migriert und sind als **Vorschaubild** in der Datenbank ab Oktober sichtbar.

Eine erste Charge mit Karten und Plänen wird von der Nitrochemie im Oktober entsäuert werden. Darunter sind Karten, die auf Leinen aufgezogen sind. Die Ergebnisse der **Entsäuerung** werden der AG in einer der nächsten Sitzungen kommuniziert.

Ein wichtiges Projekt für das PTT-Archiv ist ein **Oral-History-Projekt**, in dem Zeitzeuginnen und Zeitzeugen der PTT zu den Umbruchphasen der 1960er bis Ende der 1990er befragt werden. Eine kurze Zusammenfassung des Projekts sowie Ausschnitte der Interviews sind unter: <http://www.mfk.ch/sammlung/ptt-archiv/oral-history-projekt/> zu finden. Unter anderem wird in einem Teilprojekt eine interaktive Website entwickelt.

Swisstopo Wabern (Thomas Klöti)

Die Arbeiten zur Kataloganreicherung haben begonnen. Für die nicht georeferenzierten Einzelblätter der Landeskartenwerke werden Layer in **map.geo.admin.ch** vorbereitet, wobei diese visualisierten Einzelblätter in einem zweiten Schritt mit dem Bibliothekskatalog Alexandria verknüpft werden. Ausserdem wurden bereits 230'000 Luftbilder in map.geo.admin.ch visualisiert.

Die **Zeitreise** unter map.swisstopo.ch wird in map.geo.admin.ch eingebaut. Wie bei der Zeitreise wird es eine Verknüpfung der Bilddaten zu den Metadaten in Alexandria geben.

Verbundkatalog Alexandria: Die **Ablösung von VTLS Virtua** durch Alma und Primo von Exlibris erforderte über längere Zeit ein Feintuning bei der Darstellung der Suchresultate im OPAC.

Zurzeit wird eine Hochschulpraktikantin während einem Jahr bei der **Erschliessung** der Kartensammlung eingesetzt.

Die Konservatorin / Restauration wurde mit der Aufgleisung eines **Kulturschutz-Projekts** für Sammlungen der swisstopo betraut.

Von den ca. 1100 **externen Mitarbeiterpublikationen** ab 1840 von swisstopo-Mitarbeitern wurden bis jetzt ca. 1000 PDFs bereitgestellt. Ein Zivildienstleistender wird in seinem nächsten Einsatz im Januar / Februar die Erfassung im Freewareprogramm Jabref abschliessen, so dass die Voraussetzungen geschaffen wurde, dass die bisherigen statischen Listen der Mitarbeiterpublikationen im Internet durch eine Datenbanklösung abgelöst werden kann. Aufgrund der rechtlichen Rahmenbedingungen können nur einzelne PDFs frei verfügbar aufgeschaltet werden.

Swisstopo beteiligt sich an **Kartenportal.CH**.

Zentralbibliothek Zürich (Jost Schmid)

Der ZB-Bestand von gut 1000 Manuskriptkarten ist nun vollständig über **e-manuscripta** visualisiert.

Im **Projekt DigiTUR**, bei dem ca. 5000 Karten und Panoramen gescannt werden, wurden bis jetzt bei etwa 1000 Dokumenten Digitalisate erstellt und Katalogisate bereinigt (Koordinaten und Massstab). Zurzeit werden auf **e-rara** etwa 100 Dokumente pro Woche freigeschaltet und so online visualisiert.

Seit Mitte Jahr ist **Seamus Maher** mit einem 50%-Pensum der Abteilung Karten und Panoramen unterstellt.

Die Abteilung Karten und Panoramen plant im Rahmen des **International Map year ICA 2015** eine Veranstaltungsreihe.